

Die Welt



Die Welt

15 Pfennig Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Die Vossische Zeitung erscheint als Morgen- und Abendblatt zweimal wöchentlich. Für Postanordnungen sind beide Ausgaben vereint. Täglich: „Unterhaltungsblatt“, „Finanz- und Handelsblatt“.

Verlag Ullstein'sche Verlagsanstalt: Georg Bernhard, Verantw. Redakteur im Auss. d. Handelsstell.: Carl Misch, Berlin, Ullstein. Manuskripte werden am zurückgeschickt, wenn Porto beiliegend.

Belljura erschossen

Der Schweden-Vertrag

Der antitolschewistische Staatstschef der Ukraine in Paris ermordet

Der Täter verhaftet

Nachrichtendienst der „Wossischen Zeitung“

Der frühere Chef der antitolschewistischen Regierung der Ukraine, Petljura, ist heute Abend auf dem Boulevard des Capucines in Paris erschossen worden.

Der ganze Vorfall dauerte kaum eine Minute. Der Mörder, der sich in Arbeitshaltung und ohne Hut vor einem Café postiert hatte, ließ durch unterrichten zu sein, daß Petljura vorbeikommen würde.

Als Petljura erschossen, trat er ohne ein Wort zu sagen, auf sein kleines Revolver und schreie ihn durch drei Schüsse nieder.

Der Mörder ließ ihm seine Tat offen, sondern gab auf dem Boden liegend noch einmal zwei Schüsse ab, die in den Hals trafen.

Als Petljura starb, sah er, daß Petljura in der Ukraine zahlreiche Straftaten habe töten lassen.

Petljura ist nichts anderes, als ein ganz gemeiner Mörder. Ich habe meine antitolschewischen Feinde geschlagen.

Durch diesen Revolveranschlag auf dem Boulevard St. Michel wird das Leben eines jener abenteuerlichen Menschen beendet, die in den Kämpfen und Stürmen des letzten Jahrzehnts ebenso plötzlich auf der politischen Bühne aufgetaucht sind.

Nach der russischen Revolution von 1905 gab er eine Zeitschrift heraus, um dann, als der Zusammenbruch des Zarenismus die Möglichkeit der selbständigen Entfaltung auch für die ukrainische Nation bot, mit seinem ganzen Temperament sich der Organisation des neuen Staates zur Verfügung zu stellen.

Nun erinnert sich noch des furchtbaren Hin und Her, das in den unglücklichen Ukraine begann, als die deutschen Truppen nach dem Zusammenbruch Kiev räumten.

Nach seinen Gefährdungen soll die Stadt nämlich im Jahre 1925 nicht mehr leben gehabt haben als 1924, dem Jahre nach der furchtbaren Katastrophe, in dem es fast jedem, Schlag zur Verhängung blieb, es habe sich nur um eines der notwendigsten Bedürfnisse jenes großen gehandelt, um eine Erleichterung der Beiräumung der Ruhestätten.

Vulkan Katastrophe in Japan

Bisher 1000 Opfer

Nachrichtendienst der „Wossischen Zeitung“

Der bisher unsterbliche Vulkan Tokachi auf der Insel Hokkaido in Nordjapan ist (wie im Westen bereits gemeldet) gefahren ausgebrochen. Nachmittags fanden drei Explosionen statt.

Die Insel Hokkaido, die nördlichste des japanischen Archipels, umfaßt etwa ein Drittel des ganzen Inselgebietes. Der Vulkan Tokachi liegt im Norden der Insel, er hat bisher als erster, vor dem Ausbruch gab der Vulkan durch lautes Rollen ein Warnungssignal.



Der Vulkan Tokachi, der nördlichste des japanischen Archipels, umfaßt etwa ein Drittel des ganzen Inselgebietes. Der Vulkan Tokachi liegt im Norden der Insel, er hat bisher als erster, vor dem Ausbruch gab der Vulkan durch lautes Rollen ein Warnungssignal.

Deutschland befindet sich zur Zeit in einer hochinteressanten Phase der Handelsverträge. Nachdem sich die Verhandlungen zum Abschluß von Handelsabkommen monatelang verzögert haben, entfaltet die Regierung jetzt eine Aktivität, die erhoffen läßt, daß Deutschland in kürzester Zeit wieder über geeignete Ausleihmöglichkeiten mit seinen wichtigsten Absatz- und Bezugsländern verfügen wird.

Der von der Initiative des Reichswirtschaftsministers Dr. Curtius begrüßte Vertrag, so muß man sich doch bedauern, daß derartige Verträge jetzt vor sich liegen, nachdem man im vorigen Jahr in leidenschaftlicher Weise den weitestgehenden wirtschaftlichen Verkehr mit den wichtigsten Wirtschaftsländern für sich vorzieht.

Der Handelsvertrag mit Schweden jedoch scheint uns aus einem anderen Grund von besonderer Bedeutung zu sein.

Die Erfüllung des verhandelten Jubilums mit Schweden ist, und zwar nicht nur in dem neuen Handelsvertrag eine Befreiung der wirtschaftlichen Beziehungen, sondern in dem Vertrag mit Schweden ein Moment aufsteigend, gegen das wir uns mit aller Energie wenden müssen.

Der Vertrag selbst nämlich in einer Anlage A für eine ganze Reihe von Produkten schwedischen Ursprungs besondere Vertragsregeln vor, aber enthält er erlaubtvermerke fünfzehn Positionen für Lebensmittel verschiedener Art.